

Ino Augsberg

## Informationsverwaltungsrecht

Zur kognitiven Dimension der rechtlichen Steuerung von  
Verwaltungsentscheidungen



"Informationsverwaltungsrecht" bezeichnet weder ein neues Teilgebiet des Besonderen Verwaltungsrechts noch eine spezifische Umakzentuierung des Allgemeinen Verwaltungsrechts. Angesprochen ist damit vielmehr das Verwaltungsrecht unter den Bedingungen der modernen, globalisierten Wissensgesellschaft. Das Informationsverwaltungsrecht ist in diesem Sinne ein Recht, das sich reflexiv auf die wechselseitige Beeinflussung seiner normativen und seiner kognitiven Dimension einstellt und es unternimmt, diesen Vorgang aktiv zu gestalten: als die rechtliche Anleitung einer angemessenen Informationsverarbeitung der Administrative, die zugleich zur rechtsinternen Wissenskonstruktion beiträgt und damit als prozedurales Gesamtarrangement eine neue Form von Entscheidungsfindung qua Rechtsanwendung ermöglicht. Ino Augsberg skizziert die wesentlichen theoretischen und dogmatischen Konsequenzen, die aus dieser Ausgangslage folgen.

**Ino Augsberg** ist Inhaber des Lehrstuhls für Rechtsphilosophie und Öffentliches Recht an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

2014. XI, 351 Seiten. JusPubl 227

ISBN 978-3-16-152810-1  
Leinen 114,00 €

ISBN 978-3-16-152888-0  
DOI [10.1628/978-3-16-152888-0](https://doi.org/10.1628/978-3-16-152888-0)  
eBook PDF 114,00 €

---

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/informationsverwaltungsrecht-9783161528101/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104